

Mentoring-Programm ARIADNE nat

Das Programm

Das Ziel des Programmes ist es, Frauen auf dem Weg ihrer wissenschaftlichen Laufbahn durch das anerkannte Personalentwicklungsinstrument des Mentoring individuell zu unterstützen und zu fördern. ARIADNE nat wird aus dem Budget der Zielvereinbarungen zur Frauenförderung finanziert, die im März 2013 zwischen der Universitätsleitung und der Naturwissenschaftlichen Fakultät abgeschlossen worden sind. Ein wichtiges der darin festgelegten Ziele stellt die Erhöhung des Frauenanteils auf den höheren akademischen Qualifikationsstufen dar.

Die Zielgruppe

ARIADNE nat fördert Promovendinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät, die eine Weiterqualifikation und eine universitäre Laufbahn anstreben.

Das Auswahlverfahren

Nach Einreichung der Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Motivationsbeschreibung, Profilbogen, Lebenslauf, letztes Universitätszeugnis) findet bei Eignung ein Vorstellungsgespräch statt. Wenn dies erfolgreich absolviert wurde, erfolgt die Aufnahme in das anderthalb Jahre dauernde Programm.

Das One-to-One-Mentoring

Kern des Programms ist ein One-to-One-Mentoring: Eine erfahrene Wissenschaftlerin/ein erfahrener Wissenschaftler betreut als Mentorin/Mentor eine Nachwuchswissenschaftlerin (Mentee). Mentorin/Mentor und Mentee sollten aus der gleichen Fakultät kommen, eventuell auch aus dem gleichen Department, aber nicht vom gleichen Lehrstuhl. Bei regelmäßigen persönlichen Treffen und weiteren Kontakten via E-Mail, Telefon etc. können Laufbahn- und Stellenentscheidungen, Forschungs- und Publikationsstrategien, Tagungsteilnahmen, Probleme der Vereinbarkeit von Familie/Privatleben und Wissenschaft und ähnliche Themen gemeinsam erörtert werden. Die Mentees profitieren von den Erfahrungen und dem (informellen) Wissen der Mentorinnen/Mentoren; diese wiederum erhalten neue Impulse für ihre Arbeit, reflektieren den eigenen Werdegang und stärken ihre Beratungskompetenz.

Das Veranstaltungsprogramm

Die Mentoring-Beziehung wird von einem zielgruppenspezifischen Veranstaltungsangebot ergänzt. Neben den Rahmenveranstaltungen (u. a. Auftakt-, Zwischenbilanz- und Abschlussveranstaltung) werden Seminare und Workshops zu Soft Skills und weiteren karriererelevanten Themen angeboten (z. B. Bewerbungs- und Berufungstraining, Selbstpräsentation, Potenzialanalyse und Zielfindung, Teamfähigkeit und Teamführung, Zeitmanagement, Projektmanagement); bei Informationsabenden (zu Themen wie Wissenschaftliches Netzwerken, Auslandsaufenthalte, Karrierewege, Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft) und Netzwerktreffen ergibt sich außerdem die Gelegenheit zum informellen Austausch unter den Mentees und unter den Tandems.

Stand: Mai 2015